

# TIROLER BAUVORSCHAU

Frühjahr 2021

Im Auftrag von:



Durchgeführt von:



▶ **IMAD – Marktforschung**  
Institut für Marktforschung und Datenanalysen

## ▶ INHALTSVERZEICHNIS

▶ A. PROJEKTDATEN .....	4
▶ B. ALLGEMEIN .....	5
▶ C. KONJUNKTUROFFENSIVE DES LAND TIROLS .....	6
▶ D. ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK.....	7
▶ E. ZEITREIHE – TIROLER BAUVORSCHAU .....	9
▶ F. BAUBRANCHEN-INDEX .....	11
▶ G. AUFTRAGGEBER-BEFRAGUNG 2021 .....	12
1 VERGLEICH: RÜCKSCHAU 2020 - AKTUELLES KALENDERJAHR 2021 .....	12
1.1 BAUBUDGET NETTO GESAMT IM VERGLEICH .....	12
1.2 KLASSISCHE BAUWIRKSAME LEISTUNGEN NETTO IM VERGLEICH .....	13
1.3 VERTEILUNG DER BAUWIRKSAMEN LEISTUNGEN IM VERGLEICH .....	14
▶ H. AUFTRAGNEHMER-BEFRAGUNG 2021 .....	15
1 ENTWICKLUNGSTRENDS .....	15
1.1 AKTUELLE GESCHÄFTSLAGE DER UNTERNEHMEN .....	15
1.2 BAUWIRKSAMER PRODUKTIONSWERT - RÜCKBLICK UND ENTWICKLUNG.....	16
1.3 BAUWIRKSAMER PRODUKTIONSWERT - ENTWICKLUNG NACH BEREICHEN.....	17
▶ I. EXTERNE DATEN .....	18
1 WOHNBAUFÖRDERUNG UND WOHNHAUSSANIERUNG .....	18
2 GRAFISCHE DARSTELLUNG BESCHÄFTIGUNGSDATEN UND ARBEITSLOSENZAHLEN.....	19
2.1 HOCH- UND TIEFBAU ZUSAMMEN .....	19
2.2 GETRENNT NACH HOCHBAU UND TIEFBAU .....	19
3 BESCHÄFTIGUNGSDATEN .....	20
3.1 UNSELBSTÄNDIG BESCHÄFTIGTE NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNG.....	20

<b>4</b>	<b>ARBEITSLOSENZAHLEN.....</b>	<b>21</b>
<b>4.1</b>	<b>ARBEITSLOSE PERSONEN NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNG .....</b>	<b>21</b>
<b>5</b>	<b>LEHRLINGSSTATISTIK BAUWERBE/ BAUINDUSTRIE .....</b>	<b>22</b>
<b>6</b>	<b>VERGLEICH LEHRLINGE TIROL – LEHRLINGE BAUWERBE/ -INDUSTRIE .....</b>	<b>23</b>
<b>7</b>	<b>BEWILLIGTE GEBÄUDE UND WOHNUNGEN.....</b>	<b>24</b>

## ► A. PROJEKTDATEN

<b>Grundgesamtheit</b>	<b>Auftraggeber-Befragung: (öffentliche Auftraggeber)</b>  Land Tirol, Tiroler Gemeinden, diverse Sondergesellschaften und gemeinnützige Wohnbaugesellschaften n=116  <b>Auftragnehmer-Befragung:</b> Tiroler Baugewerbe sowie Bauindustrie n=194
<b>Methode</b>	schriftliche Erhebung
<b>Befragungszeitraum</b>	Frühjahr 2021

## ► B. ALLGEMEIN

- Die Tiroler Bauvorschau ist ein Informations- und Planungsinstrument aus deren Daten frühzeitig Entwicklungen im Bausektor erkannt werden sollen, und durch welche die Tiroler Bauunternehmen sowohl ihre organisatorischen und wirtschaftlichen Maßnahmen als auch ihre Investitionsmaßnahmen ausrichten können.
- Die Tiroler Bauvorschau umfasst das Bauhauptgewerbe inklusive Bauindustrie.
- Die Tiroler Bauvorschau besteht aus einer Auftraggeber-Befragung (öffentliche Auftraggeber) und einer Auftragnehmer-Befragung. Auftraggeber sind öffentliche Institutionen, gemeinnützige Wohnbaugesellschaften, Gemeinden sowie deren Sondergesellschaften. Auftragnehmer sind die Tiroler Bauwirtschaftsunternehmen des Bauhauptgewerbes und der Bauindustrie.
- Den in der Tiroler Bauvorschau berechneten Budgetangaben liegen mathematische Modelle, wie Gewichtungen und Hochrechnungen zu Grunde, um so möglichst optimale Schätzwerte für die Budgetangaben zu erhalten. Die Berechnungen basieren auf nominalen Zahlenangaben.

## ► C. KONJUNKTUROFFENSIVE DES LAND TIROLS

- Die Tiroler Landesregierung hat bereits im vergangenen Jahr eine umfassende Konjunkturoffensive für die Bereiche Hoch- sowie Straßenbau des Landes Tirol gestartet.
- Zusätzlich zum Regelbudget werden für den Landes-Hochbau 14 Millionen Euro für das Jahr 2021 zur Verfügung gestellt. Die Investitionsschwerpunkte der Hochbau-Projekte liegen im Neu-, Erweiterungs- und Instandhaltungsbereich von Bildungseinrichtungen und bei Amtsgebäuden, im musealen Bereich sowie im Bereich der regenerativen Energie (beispielsweise Photovoltaikanlagen).
- Darüber hinaus werden auch im Straßenbau zusätzlich zum Regelbudget 13 Millionen Euro für das Jahr 2021 zur Verfügung gestellt. Die Konjunkturpakete im Straßenbau betreffen im Wesentlichen Aus- und Umbauten am Bestand zur Verbesserung des Anrainerschutzes, der Verkehrssicherheit bzw. zum Schutz vor Naturgefahren und den Ausbau des Radnetzes in Tirol.

## ► D. ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Im Rahmen der Auftraggeber-Befragung (öffentliche Auftraggeber) wurde das Volumen des Tiroler Baubudgets für das vergangene Jahr 2020 (Rückschau 2020) berechnet und mit Stand Frühjahr 2021 das zu erwartende Baubudget für das aktuelle Kalenderjahr 2021 prognostiziert. Die Berechnungen basieren auf nominalen Zahlenangaben.

Weiters wurde das Volumen der klassisch bauwirksamen Leistungen berechnet, also die an Bauunternehmen zu vergebenden Leistungen ohne z.B. Haus- und Anlagentechnik. Basierend auf den Angaben der prozentuellen Verteilungen der klassisch bauwirksamen Leistungen auf die Bereiche Wohnbau (inkl. gemeinnützige Wohnbaugesellschaften), Sanierung im Wohnbau, Sonstiger Hochbau, Verkehrswegebau (ohne Tunnelbau), Tunnelbau und sonstiger Tiefbau konnten die budgetären Veränderungen in den einzelnen Bereichen berechnet und aufgezeigt werden.

Im vergangenen Jahr 2020 betrug das Tiroler Baubudget 2.038 Mio Euro. Für das Jahr 2021 werden derzeit 2.143 Mio € prognostiziert; das ist ein Anstieg von 5,2%.

Betrugen die klassisch bauwirksamen Leistungen, also die an Bauunternehmen zu vergebenden Leistungen ohne z.B. Haus- und Anlagentechnik, im vergangenen Jahr 2020 1.561 Mio €, so zeigen die derzeitigen Prognosen für das aktuelle Jahr 2021 mit 1.657 Mio € eine Steigerung um 6,1%.

Für das Jahr 2021 werden in den Bereichen Verkehrswegebau und sonstiger Tiefbau die stärksten Zuwächse erwartet.

Die Grundgesamtheit der Auftragnehmer-Befragung bilden die Unternehmen des Tiroler Baugewerbes inklusive Bauindustrie. Im Focus der Auftragnehmer-Befragung stehen die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage, die Einschätzung der Entwicklung des bauwirksamen Produktionswertes (Umsatz) sowohl für das vergangene Kalenderjahr 2020 als auch vorausschauend für das aktuelle Jahr 2021, sowie die Verteilung der bauwirksamen Eigenleistungen auf die Bereiche Wohnbau (inkl. gemeinnütziger Wohnbaugesellschaften), Sanierung im Wohnbau, Sonstiger Hochbau, Verkehrswegebau (ohne Tunnelbau), Tunnelbau und Sonstiger Tiefbau.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinträchtigen das Stimmungsbild der Auftragnehmer. Beurteilten Anfang 2020 noch drei Viertel der Unternehmer die aktuelle Geschäftslage des eigenen Unternehmens mit Sehr gut (25,2%) bis Gut (50,7%) so ist diese positive Beurteilung um 20% gesunken (55,6%). 30,7% bewerten die aktuelle Geschäftslage mit Befriedigend. 13,6% bewerten die aktuelle Geschäftslage mit Genügend bis Nicht genügend. Dies ist ein absoluter Höchststand seit Erstellung der Tiroler Bauvorschau.

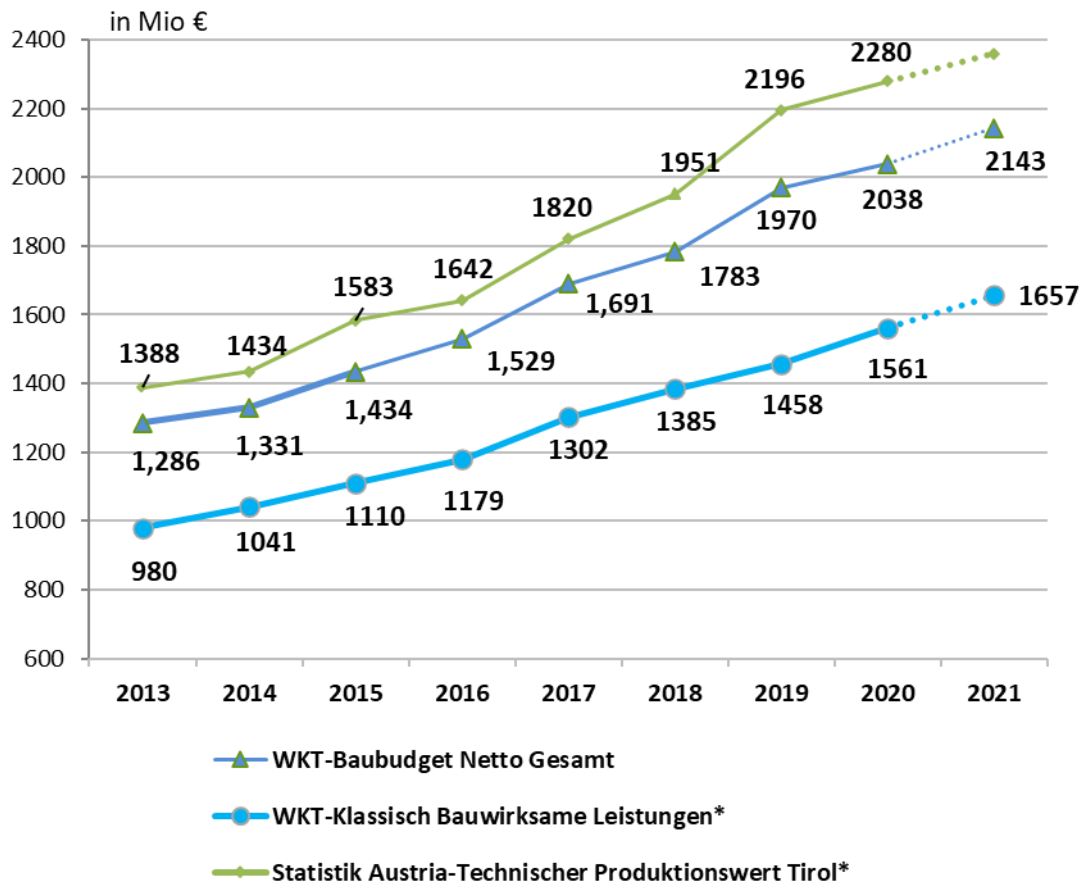
Rückblickend auf die letzten 12 Monate verzeichnete knapp jedes vierte Unternehmen (24%) einen Anstieg des bauwirksamen Produktionswertes (Umsatzes). Für jedes zweite Unternehmen (51%) ist der bauwirksame Produktionswert gleichgeblieben. Ein weiteres Viertel der Unternehmer (25%) geben an, dass der bauwirksame Produktionswert ihres Unternehmens in den vergangenen 12 Monaten gesunken ist.

Als Prognose für den bauwirksamen Produktionswert (Umsatz) für das Jahr 2021 schauen die Unternehmer auch noch skeptisch in die Zukunft, so erwarten rund 25% für das Jahr 2021 einen Rückgang ihres Umsatzes. 17%, erwarten für das Jahr 2021 eine Steigerung ihres Umsatzes. Mehr als jeder Zweite (57,6%) sehen für 2021 einen gleichbleibenden bauwirksamen Produktionswert (Umsatz) des Unternehmens zum vergangenen Jahr 2020.

Von Auftragnehmer-Seite her, sehen rund 26% für ihr Unternehmen im Bereich Sanierung im Wohnbau eine Steigerung. Knapp 32% erwarten eine Steigerung im Bereich Verkehrswegebau.



## ► E. ZEITREIHE – TIROLER BAUVORSCHAU



Schwankungen aus den Darstellungen der Statistik Austria zur Tiroler Bauvorschau ergeben sich aus den unterschiedlichen Beobachtungsszenarien. So sind bei der Tiroler Bauvorschau die erhobenen Daten baustellenbezogen zu betrachten, hingegen die Erhebung bei der Statistik Austria auf Organisationseinheiten konzentriert ist, was zu Überschneidungen bzw. Abgrenzungsdivergenzen führen kann.

\*WKT-Klassisch Bauwirksame Leistungen = die an Bauunternehmen zu vergebenden Leistungen ohne z.B. Haus- u. Anlagentechnik,...

\*Statistik Austria-Technischer Produktionswert Tirol = Technische Produktion nach Güteransatz (Eigenproduktion + Lohnarbeit)

Darstellung der Entwicklung des Tiroler Baubudget Netto Gesamt und der Klassisch Bauwirksamen Leistungen unter Berücksichtigung des Baupreisindex für den Hoch- und Tiefbau gesamt mit Basisjahr 2015 = 100.

Tiroler Baubudget Netto Gesamt						
in Mio €						
Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020
nominell	1434	1529	1691	1796	1970	2038
%-Veränderung zum Vorjahr	Basisjahr	6,6	10,6	6,2	9,7	3,5
real	1434	1509	1634	1690	1796	1812
Basisjahr 2015=100						
%-Veränderung zum Vorjahr	Basisjahr	5,3	8,2	3,4	6,3	0,9

Klassisch Bauwirksame Leistungen						
in Mio €						
Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020
nominell	1110	1179	1302	1371	1458	1561
%-Veränderung zum Vorjahr	Basisjahr	6,2	10,4	5,3	6,3	7,1
real	1110	1164	1258	1289	1329	1388
Basisjahr 2015=100						
%-Veränderung zum Vorjahr	Basisjahr	4,9	8,1	2,4	3,1	4,4

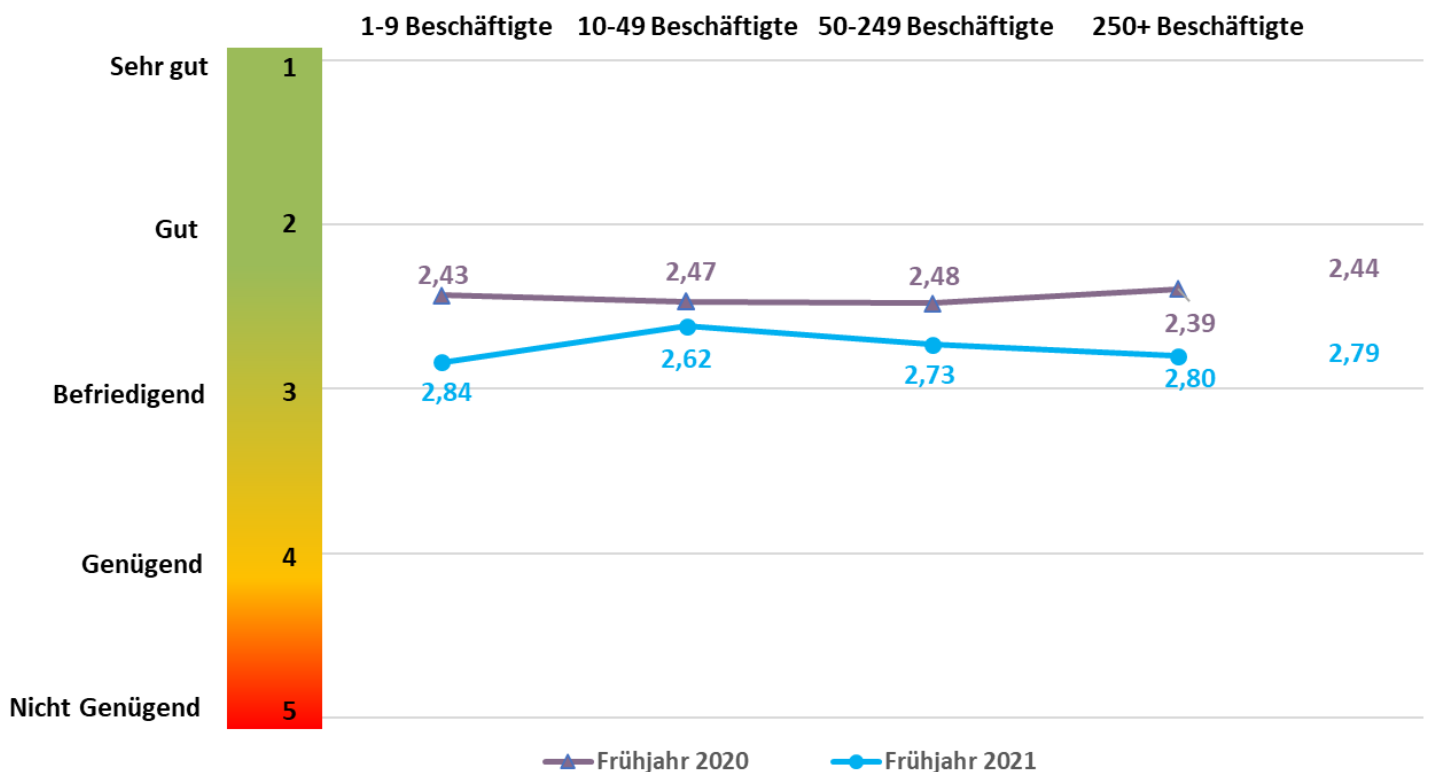
## ► F. BAUBRANCHEN-INDEX

Der Tiroler BBI (Baubranchen-Index) spiegelt das Stimmungsbild der Tiroler Baubranche zum Erhebungszeitpunkt wider. Die Grundlage der Berechnungen des BBI bilden die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage, die Veränderungen des bauwirksamen Produktionswertes in den vergangenen 12 Monaten sowie die zukünftige Entwicklung des bauwirksamen Produktionswertes des eigenen Unternehmens.

Die Skala des BBI orientiert sich an der Beurteilungsdarstellung nach Schulnoten mit 1=sehr gut bis 5=nicht genügend.

Das Stimmungsbild der Tiroler Bauwirtschaft ist mit der Durchschnittsbewertung von 2,79 zu Beginn des Jahres 2020 im Vergleich zum Stimmungsbild 2019 sehr nahe der Bewertung Befriedigend gewandert.

In der Betrachtung des BBI nach Unternehmen der verschiedenen Beschäftigten-Größenklassen zeigt sich, dass Unternehmen bis 9 Beschäftigten und Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigten skeptischer in die Zukunft blicken als die anderen.



## ► G. AUFTRAGGEBER-BEFragung 2021

### 1 Vergleich: Rückschau 2020 - Aktuelles Kalenderjahr 2021

Im Rahmen der Auftraggeber-Befragung (öffentliche Auftraggeber) wurde das Volumen des Tiroler Baubudgets für das vergangene Jahr 2020 (Rückschau 2020) berechnet und mit Stand Frühjahr 2021 das derzeit zu erwartende Baubudget für das aktuelle Kalenderjahr 2021 prognostiziert.

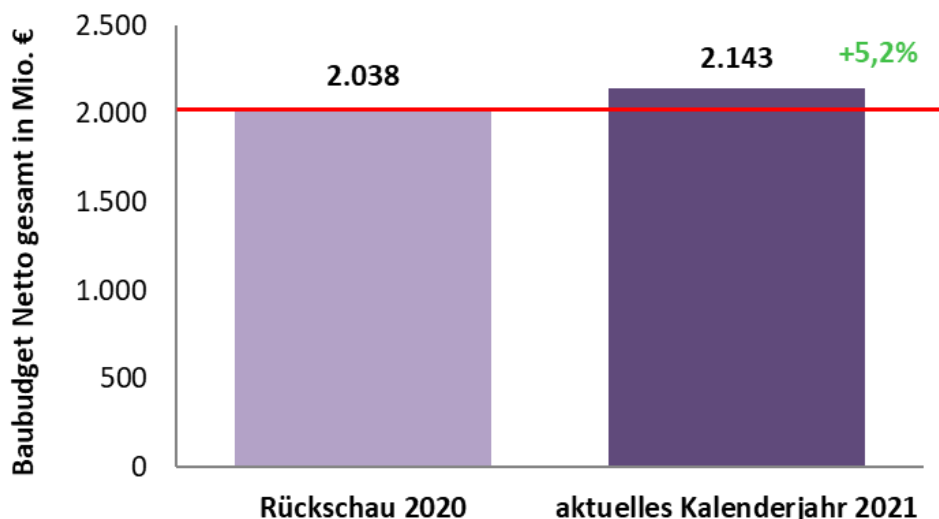
Die folgenden Berechnungen beziehen sich in der Rückschau 2020 auf die von den öffentlichen Auftraggebern gemachten Budgetangaben für das vergangene Jahr 2020 - und im aktuellen Kalenderjahr 2021 auf die von den öffentlichen Auftraggebern prognostizierten Angaben für das aktuelle Jahr 2021. Allen Berechnungen liegen mathematische Modelle, wie Gewichtungen und Hochrechnungen zu Grunde, um so möglichst optimale Schätzwerte für die Budgetangaben zu erhalten. Die Berechnungen sowie Darstellungen basieren auf nominalen Zahlenangaben.

#### 1.1 Baubudget Netto gesamt im Vergleich

Im vergangenen Jahr 2020 betrug das Tiroler Baubudget 2.038 Mio Euro. Für das Jahr 2021 werden derzeit 2.143 Mio € prognostiziert; das ist ein Anstieg von 5,2%.

	Rückschau 2020	aktuelles Kalenderjahr 2021	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %
<b>Baubudget Netto gesamt</b>	<b>2.038</b>	<b>2.143</b>	<b>5,2%</b>

AG-Befragung Frühjahr 2021: alle Gewerke enthalten

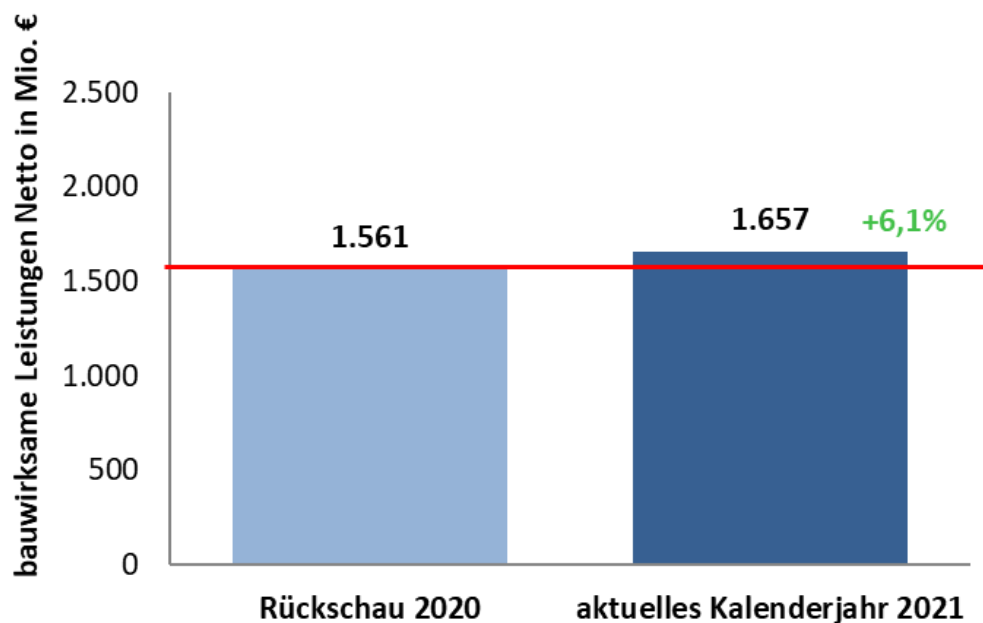


## 1.2 klassische bauwirksame Leistungen Netto im Vergleich

Betrugen die klassisch bauwirksamen Leistungen, also die an Bauunternehmen zu vergebenden Leistungen ohne z.B. Haus- und Anlagentechnik, im vergangenen Jahr 2020 1.561 Mio €, so zeigen die derzeitigen Prognosen für das aktuelle Jahr 2021 mit 1.657 Mio € eine Steigerung um 6,1%.

	Rückschau 2020	aktuelles Kalenderjahr 2021	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
<b>klassische bauwirksame Leistungen Netto</b> [die an Bauunternehmen zu vergebenden Leistungen ohne z.B. Haus- und Anlagentechnik]	<b>1.561</b>	<b>1.657</b>	<b>6,1%</b>

AG-Befragung Frühjahr 2021

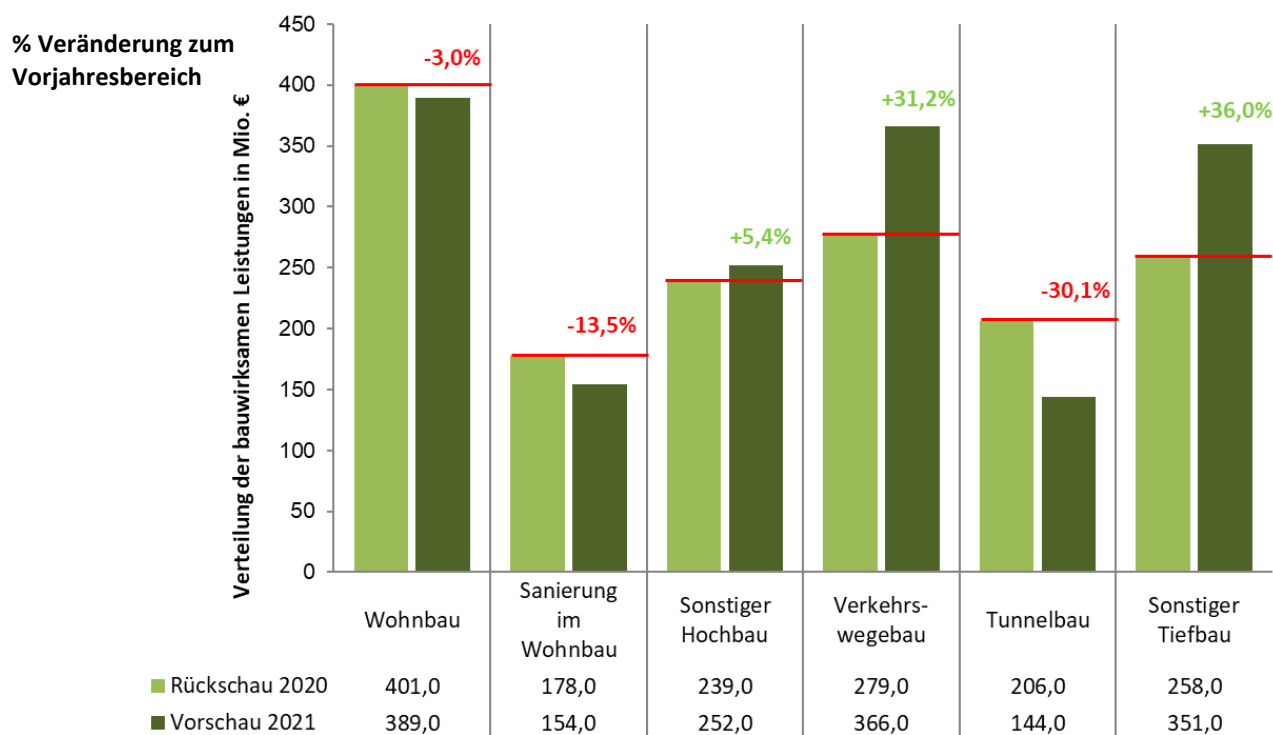


### 1.3 Verteilung der bauwirksamen Leistungen im Vergleich

Für das Jahr 2021 werden in den Bereichen Verkehrswegebau und sonstiger Tiefbau die stärksten Zuwächse erwartet.

	Rückschau 2020	aktuelles Kalenderjahr 2021	
	in Mio €	in Mio €	
<b>klassische bauwirksame Leistungen Netto</b> <small>[die an Bauunternehmen zu vergebenden Leistungen ohne z.B. Haus- und Anlagentechnik]</small>	<b>1.561</b>	<b>1.657</b>	
<i>verteilt auf die Bereiche:</i>	In Mio €	in Mio €	Veränderung zum jeweiligen Anteil an den klass. bw .Leistungen in %
<b>öffentlicher Wohnbau</b> <small>[inkl. gemeinnützige Wohnbaugesellschaften]</small>	<b>401</b>	<b>389</b>	<b>-2,2</b>
<b>Sanierung im Wohnbau</b>	<b>178</b>	<b>154</b>	<b>-2,1</b>
<b>Sonstiger Hochbau</b>	<b>239</b>	<b>252</b>	<b>-0,1</b>
<b>Verkehrswegebau</b> <small>[ohne Tunnelbau]</small>	<b>279</b>	<b>366</b>	<b>+4,2</b>
<b>Tunnelbau</b>	<b>206</b>	<b>144</b>	<b>-4,5</b>
<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>258</b>	<b>351</b>	<b>+4,7</b>

AG-Befragung Frühjahr 2021



## ► H. AUFTRAGNEHMER-BEFragung 2021

Die Grundgesamtheit der Auftragnehmer-Befragung bilden die Unternehmen des Tiroler Baugewerbes inklusive Bauindustrie. Im Focus der Auftragnehmer-Befragung stehen die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage, die Einschätzung der Entwicklung des bauwirksamen Produktionswertes (Umsatz) sowohl für das laufende Kalenderjahr 2021 als auch rückblickend für das vergangene Jahr 2020 und die Verteilung der bauwirksamen Eigenleistungen auf die Bereiche Wohnbau (inkl. gemeinnütziger Wohnbaugesellschaften), Sanierung im Wohnbau, Sonstiger Hochbau, Verkehrswegebau (ohne Tunnelbau), Tunnelbau und Sonstiger Tiefbau.

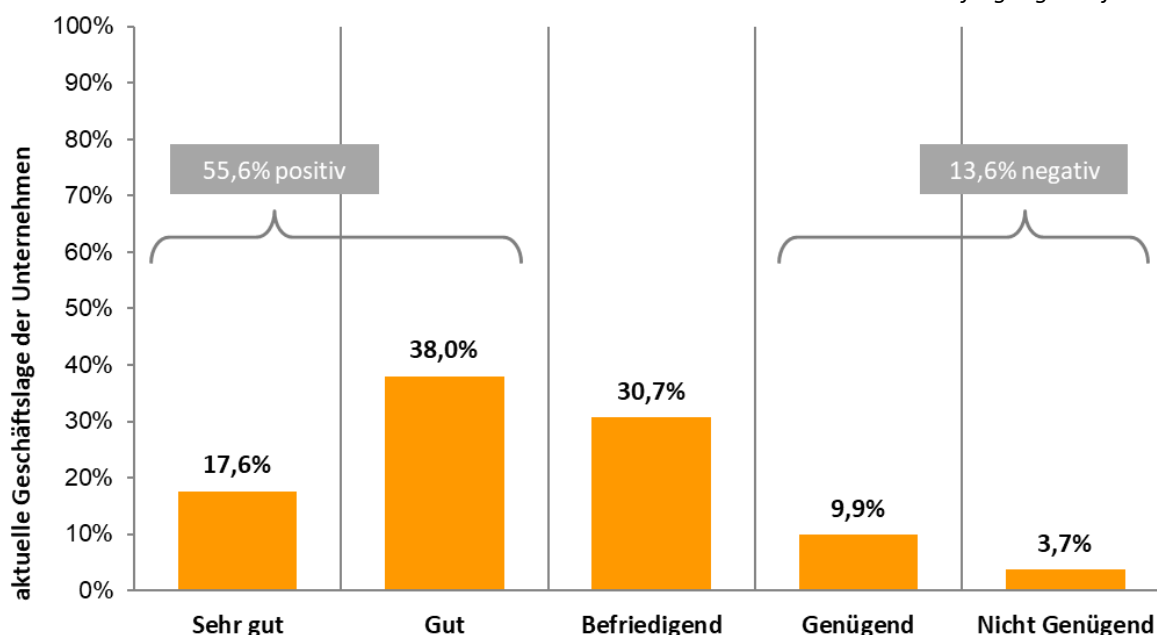
### 1 Entwicklungstrends

#### 1.1 aktuelle Geschäftslage der Unternehmen

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinträchtigen das Stimmungsbild der Auftragnehmer. Beurteilten Anfang 2020 noch drei Viertel der Unternehmer die aktuelle Geschäftslage des eigenen Unternehmens mit Sehr gut (25,2%) bis Gut (50,7%) so ist diese positive Beurteilung um 20% gesunken (55,6%). 30,7% bewerten die aktuelle Geschäftslage mit Befriedigend. 13,6% bewerten die aktuelle Geschäftslage mit Genügend bis Nicht genügend. Dies ist ein absoluter Höchststand seit Erstellung der Tiroler Bauvorschau.

in %	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Genügend	Nicht genügend
aktuelle Geschäftslage	17,6	38,0	30,7	9,9	3,7

AN-Befragung Frühjahr 2021



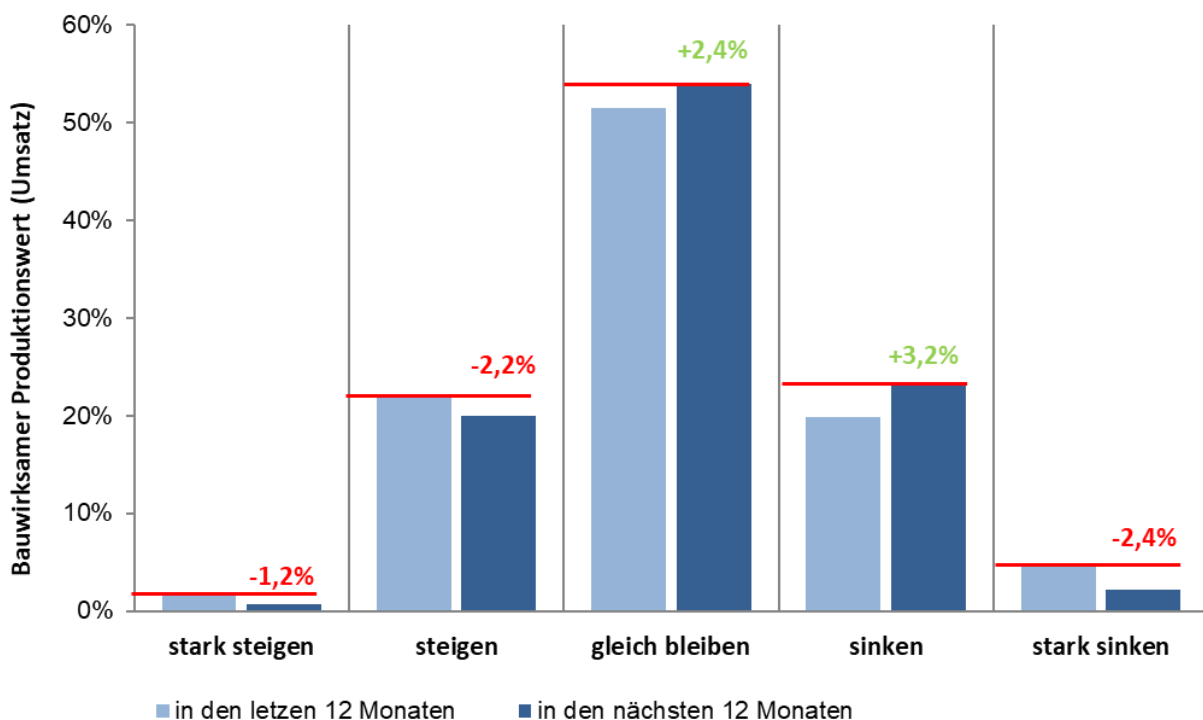
## 1.2 Bauwirksamer Produktionswert - Rückblick und Entwicklung

Rückblickend auf die letzten 12 Monate verzeichnete knapp jedes vierte Unternehmen (24%) einen Anstieg des bauwirksamen Produktionswertes (Umsatzes). Für jedes zweite Unternehmen (51%) ist der bauwirksame Produktionswert gleichgeblieben. Ein weiteres Viertel der Unternehmer (25%) geben an, dass der bauwirksame Produktionswert ihres Unternehmens in den vergangenen 12 Monaten gesunken ist.

Als Prognose für den bauwirksamen Produktionswert (Umsatz) für das Jahr 2021 schauen die Unternehmer auch noch skeptisch in die Zukunft, so erwarten rund 25% für das Jahr 2021 einen Rückgang ihres Umsatzes. 17%, erwarten für das Jahr 2021 eine Steigerung ihres Umsatzes. Mehr als jeder Zweite (57,6%) sehen für 2021 einen gleichbleibenden bauwirksamen Produktionswert (Umsatz) des Unternehmens zum vergangenen Jahr 2020.

in den letzten 12 Monaten...in %	stark gestiegen	gestiegen	gleich geblieben	gesunken	stark gesunken
<b>Bauwirksamer Produktionswert (Umsatz) des Unternehmens</b>	<b>1,8</b>	<b>22,2</b>	<b>51,5</b>	<b>19,9</b>	<b>4,6</b>
in den nächsten 12 Monaten...in %	stark steigen	steigen	gleich bleiben	sinken	stark sinken
<b>Bauwirksamer Produktionswert (Umsatz) des Unternehmens</b>	<b>0,7</b>	<b>20,0</b>	<b>53,9</b>	<b>23,1</b>	<b>2,2</b>

AN-Befragung Frühjahr 2021



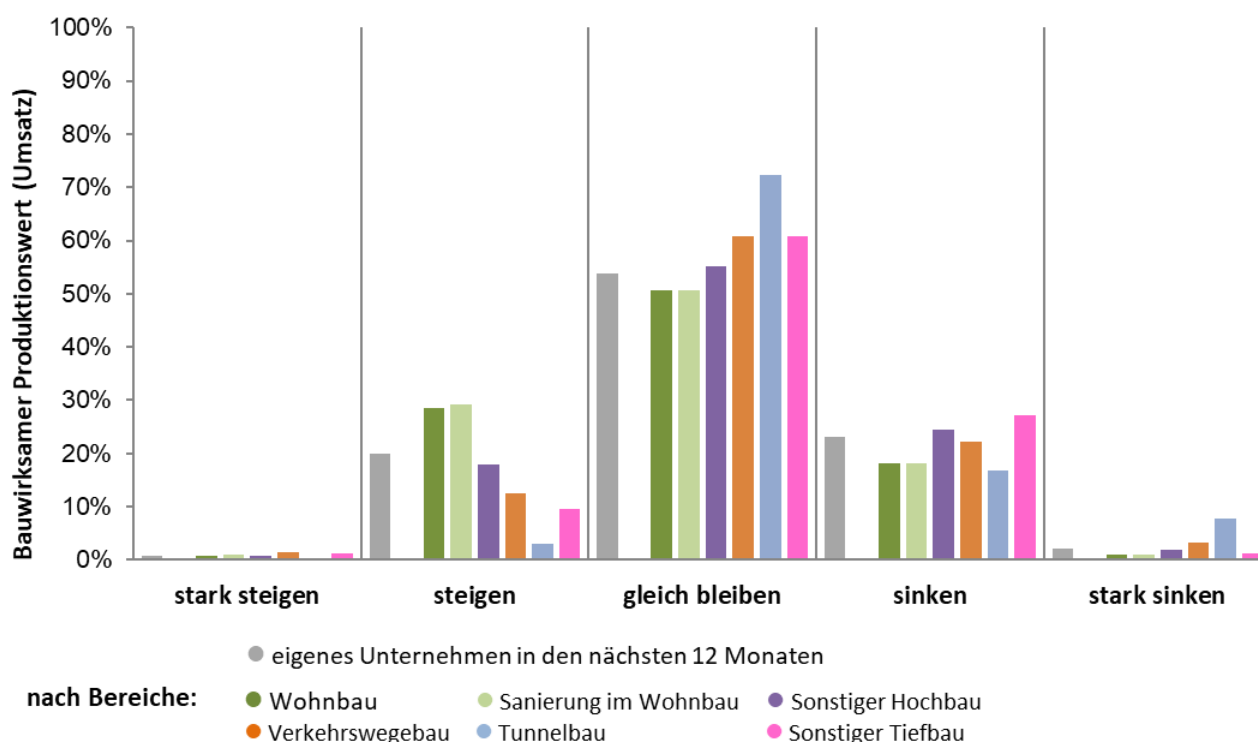


### 1.3 Bauwirksamer Produktionswert - Entwicklung nach Bereichen

Von Auftragnehmer-Seite her, sehen rund 26% für ihr Unternehmen im Bereich Sanierung im Wohnbau eine Steigerung. Knapp 32% erwarten eine Steigerung im Bereich Verkehrswegebau.

in den nächsten 12 Monaten...in %	stark steigen	steigen	gleich bleiben	sinken	stark sinken
<b>Bauwirksamer Produktionswert (Umsatz) des Unternehmens</b>	<b>0,7</b>	<b>20,0</b>	<b>53,9</b>	<b>23,1</b>	<b>2,2</b>
in den nächsten 12 Monaten... in% (nach Bereichen)	stark steigen	steigen	gleich bleiben	sinken	stark sinken
<b>Wohnbau</b> [inkl. gemeinnützige Wohnbaugesellschaften]	<b>0,8</b>	<b>22,5</b>	<b>59,8</b>	<b>13,5</b>	<b>3,4</b>
<b>Sanierung im Wohnbau</b>	<b>1,2</b>	<b>24,9</b>	<b>52,8</b>	<b>19,9</b>	<b>1,2</b>
<b>Sonstiger Hochbau</b>	<b>0,8</b>	<b>14,8</b>	<b>58,5</b>	<b>23,2</b>	<b>1,8</b>
<b>Verkehrswegebau</b> [ohne Tunnelbau]	<b>1,8</b>	<b>30,5</b>	<b>49,7</b>	<b>19,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Tunnelbau</b>	<b>0,0</b>	<b>2,2</b>	<b>72,9</b>	<b>17,1</b>	<b>7,8</b>
<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>1,5</b>	<b>9,7</b>	<b>57,7</b>	<b>29,7</b>	<b>1,5</b>

AN-Befragung Frühjahr 2021



## ► I. EXTERNE DATEN

### 1 Wohnbauförderung und Wohnhaussanierung

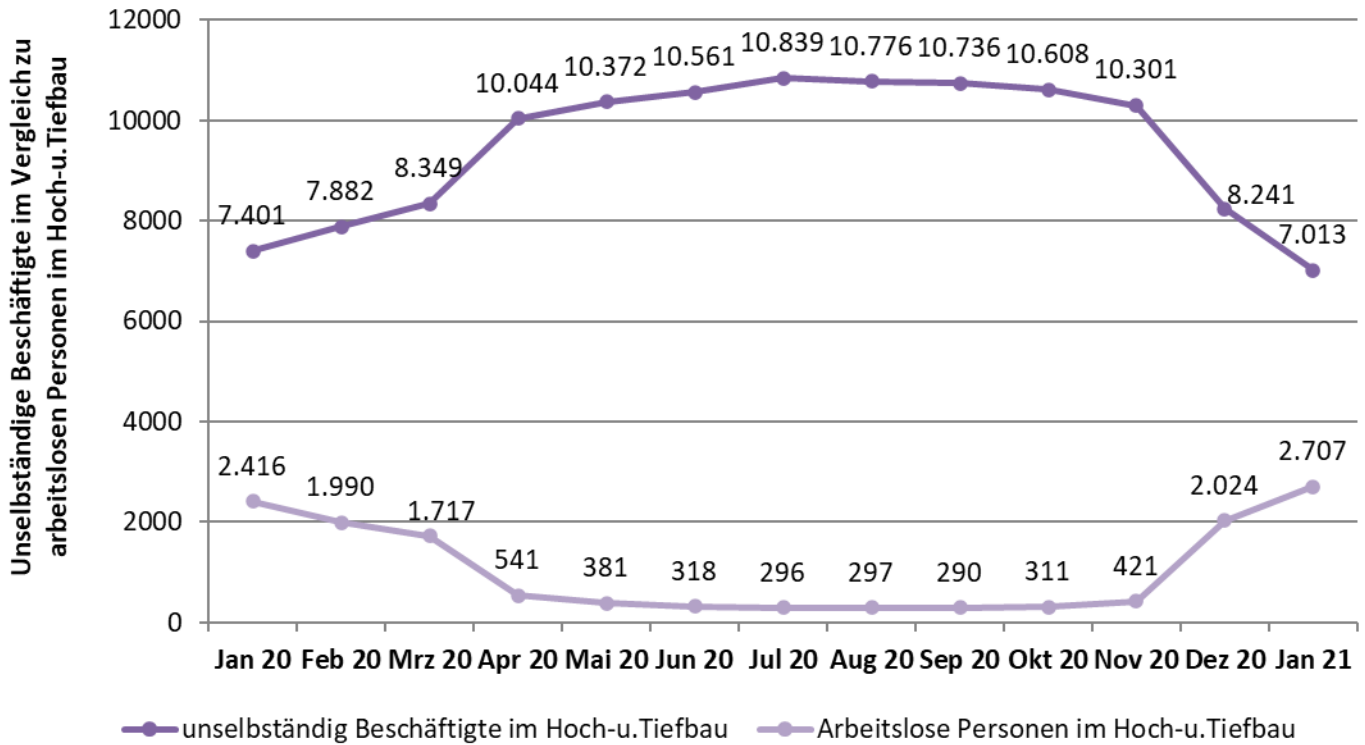
Das Land Tirol hat im Jahr 2020 in Summe 142,64 Mio. Euro an Wohnbauförderungen (Kredite und Schecks) und Wohnhaussanierungen zugesichert. Das sind um 20,1% weniger als im Vorjahr. Diese Summe ergibt sich aus den Zusicherungen für Wohnbauförderung und Wohnhaussanierung - nicht eingerechnet wurden Wohnbeihilfen, Mietzins- und Annuitätenbeihilfen. 78,6% des Gesamtvolumens entfallen auf Wohnbauförderungen, 21,4% auf den Bereich Wohnhaussanierung. *(Quelle: Land Tirol, Abteilung Wohnbauförderung)*

Zusicherungen Gesamt	2019			2020		
	in Mio.€	in %	Veränderung zum Vorjahr	in Mio.€	in %	Veränderung zum Vorjahr
Wohnbauförderung	149,54	83,8%	-1,6%	112,07	78,6%	-25,1%
Wohnhaussanierung	29,0	16,2%	+2,8%	30,57	21,4%	+5,4%
<b>Gesamt</b>	<b>178,54</b>	<b>100,0%</b>	<b>-0,9%</b>	<b>142,64</b>	<b>100,0%</b>	<b>-20,1%</b>
Zusicherungen Wohnhaussanierung	2019			2020		
	Annuitäten-zuschüsse (jährlich)	Einmal-zuschüsse (einmalig)	Gesamt	Annuitäten-zuschüsse (jährlich)	Einmal-zuschüsse (einmalig)	Gesamt
Ansuchen	282	5948	6230	241	6361	6602
Wohneinheiten	1289	10730	12019	921	9873	10794
Förderung in Mio.€	0,98	28,02	29,0	0,69	29,88	30,57
Veränderung zum Vorjahr	+53,1%	+1,9%	+3,0%	-29,6%	+6,6%	+5,4%
Zusicherungen Subjektförderungen	2019			2020		
	Eigenheime	verdichtete Bauvorhaben	Gesamt	Eigenheime	verdichtete Bauvorhaben	Gesamt
Wohneinheiten	310	512	822	349	486	835
Förderung/ Kredit in Mio.€	2,55	16,15	18,7	2,43	11,82	14,25
Förderung/ Schecks in Mio.€	3,63	8,78	12,41	4,63	10,95	15,58
Gesamt in Mio.€	6,18	24,93	31,11	7,06	22,77	29,83
Veränderung zum Vorjahr	+8,23%	-23,2%	-18,5%	+14,2%	-8,7%	-4,1%
Zusicherungen Objektförderungen	2019			2020		
	Eigentums-wohnungen	Miet-wohnungen	Gesamt	Eigentums-wohnungen	Miet-wohnungen	Gesamt
Wohneinheiten	68	1423	1491	90	892	982
Förderung/ Kredit in Mio.€	5,58	108,50	114,08	7,75	75,26	83,01
Veränderung zum Vorjahr	+43,1%	+19,5%	+20,4%	+14,2%	-30,6%	-27,2%
Zusicherungen Heime	2019			2020		
	Anzahl Heime	Förderung/ Kredit Mio.€	Veränderung zum Vorjahr	Anzahl Heime	Förderung/ Kredit Mio.€	Veränderung zum Vorjahr
Heime	6	10,38	-2,17%	1	0,61	-94,1%

## 2 Grafische Darstellung Beschäftigungsdaten und Arbeitslosenzahlen

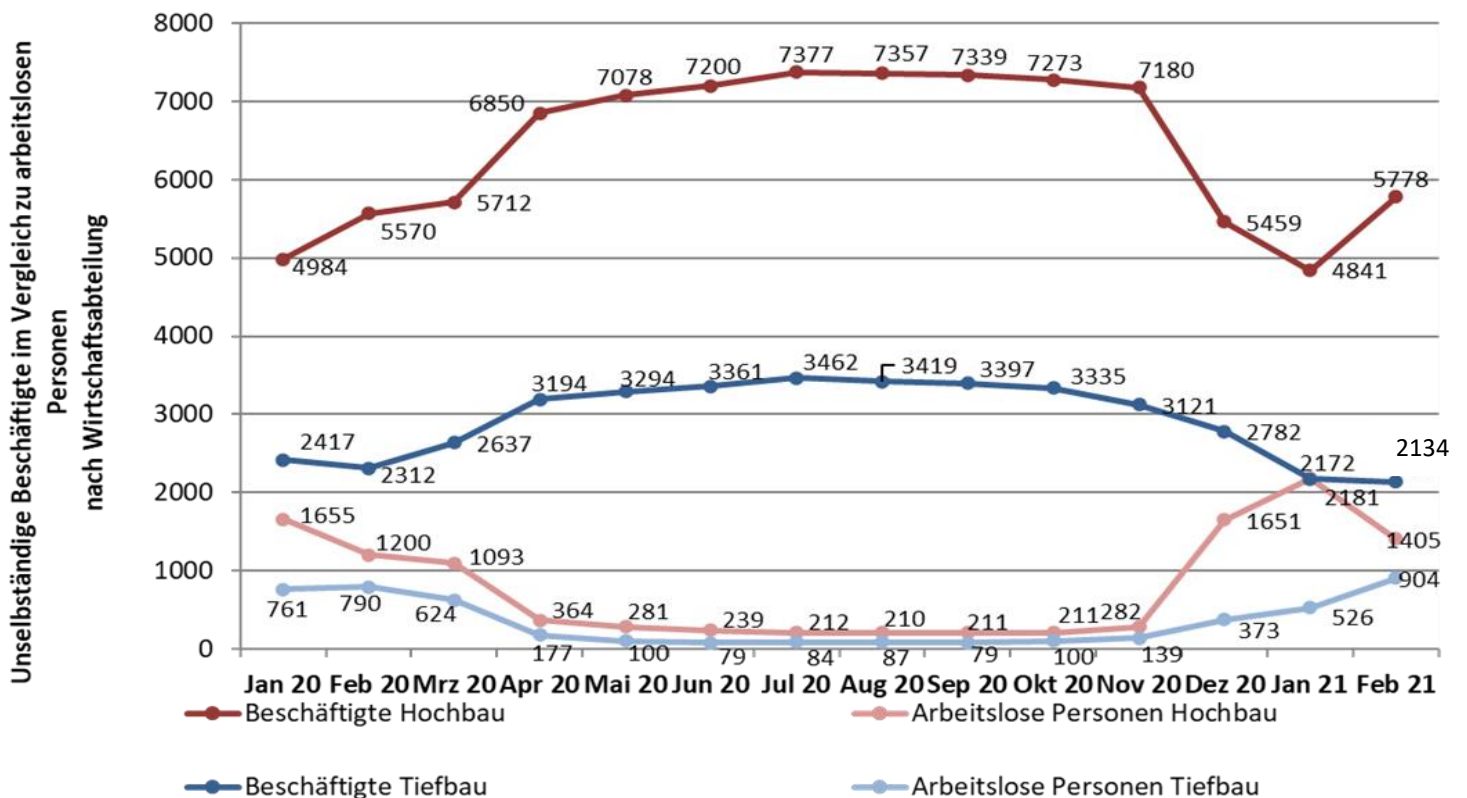
### 2.1 Hoch- und Tiefbau zusammen

(Quelle: AMS Arbeitsmarktdaten)



### 2.2 Getrennt nach Hochbau und Tiefbau

(Quelle: AMS Arbeitsmarktdaten)



### 3 Beschäftigungsdaten

#### 3.1 Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung

Die folgende Tabelle zeigt den Bestand unselbständig Beschäftigter lt. Hauptverband der Sozialversicherungsträger der Wirtschaftsabteilung Hochbau und Tiefbau zum Monatsende (Stichtag). 23% der unselbständig Beschäftigten des Wirtschaftszweiges F – Bauwesen (Σ 22.295) sind im Hochbau beschäftigt, 11% im Tiefbau. (Quelle: AMS Arbeitsmarktdaten, 01/ 2020)

	Unselbständig Beschäftigte				Hochbau				Tiefbau				Gesamt	
	Bestand	Bestand Vorjahr	Veränderung zum VjM		Bestand	Bestand Vorjahr	Veränderung zum VjM		Bestand	Veränderung zum VjM				
			absolut	in %			absolut	in %		absolut	in %			
Jan 20	4984	4.664	320	6,86	2.322	2.131	191	8,96	7.306	320	4,58			
Feb 20	5570	5.223	347	6,64	2.370	1.996	374	18,74	7.940	347	4,57			
Mrz 20	5712	6.386	-674	-10,55	2.969	2.496	473	18,95	8.681	-674	-7,20			
Apr 20	6850	6.942	-92	-1,33	3.413	2.989	424	14,19	10.263	-92	-0,89			
Mai 20	7078	7.110	-32	-0,45	3.466	3.077	389	12,64	10.544	-32	-0,30			
Jun 20	7200	7.094	106	1,49	3.477	3.132	345	11,02	10.677	106	1,00			
Jul 20	7377	7.327	50	0,68	3.573	3.275	298	9,10	10.950	50	0,46			
Aug 20	7357	7.202	155	2,15	3.468	3.240	228	7,04	10.825	155	1,45			
Sep 20	7339	7.253	86	1,19	3.465	3.208	257	8,01	10.804	86	0,80			
Okt 20	7273	7.199	74	1,03	3.295	3.225	70	2,17	10.568	74	0,71			
Nov 20	7180	6.972	208	2,98	3.218	3.170	48	1,51	10.398	208	2,04			
Dez 20	5459	5.341	118	2,21	2.970	2.849	121	4,25	8.429	118	1,42			
Jan 21	4841	4.984	-143	-2,87	2.417	2.322	95	4,09	7.258	-143	-1,93			

Die Anzahl der unselbständig Beschäftigten in Tirol aller Wirtschaftszweige betrug im Jahresdurchschnitt 2020 Jänner bis Dezember 329.375 Personen. In der Bauwirtschaft insgesamt betrug die durchschnittliche Anzahl der unselbständig Beschäftigten 27.634 (Hoch-/Tiefbau, vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe). Somit waren im Jahr 2020 durchschnittlich 8,4% der unselbständigen Beschäftigten in der Bauwirtschaft beschäftigt.

## 4 Arbeitslosenzahlen

### 4.1 Arbeitslose Personen nach Wirtschaftsabteilung

Die folgende Tabelle zeigt den Bestand arbeitsloser Personen der Wirtschaftsabteilung Hochbau und Tiefbau (Wirtschaftsklasse des letzten Arbeitgebers) zum Monatsende (Stichtag). 22,3% der Arbeitslosen des Wirtschaftszweiges F-Bauwesen ( $\Sigma$  2.346/ März 2021) sind der Wirtschaftsabteilung Hochbau zuzurechnen, 17,8% dem Tiefbau. (Quelle: AMS Arbeitsmarktdaten) Insgesamt sind 40% der Arbeitslosen des Wirtschaftszweiges F-Bauwesen aus dem Bereich Hoch- und Tiefbau. (Quelle: AMS Arbeitsmarktdaten)

	Arbeitslose Hochbau				Arbeitslose Tiefbau				Arbeitslose Gesamt			
	Bestand	Bestand Vorjahr	Veränderung zum VjM		Bestand	Bestand Vorjahr	Veränderung zum VjM		Bestand	Veränderung zum VjM		
			absolut	in %			absolut	in %		absolut	in %	
Jan 20	1655	2019	-364	-18,03	761	826	-65	-7,87	2416	-429	-15,08	
Feb 20	1200	1444	-244	-16,90	790	856	-66	-7,71	1990	-310	-13,48	
Mrz 20	1093	405	688	169,88	624	365	259	70,96	1717	947	122,99	
Apr 20	364	140	224	160,00	177	70	107	152,86	541	331	157,62	
Mai 20	281	135	146	108,15	100	50	50	100,00	381	196	105,95	
Jun 20	239	118	121	102,54	79	51	28	54,90	318	149	88,17	
Jul 20	212	120	92	76,67	84	40	44	110,00	296	136	85,00	
Aug 20	210	125	85	68,00	87	56	31	55,36	297	116	64,09	
Sep 20	211	133	78	58,65	79	53	26	49,06	290	104	55,91	
Okt 20	211	158	53	33,54	100	63	37	58,73	311	90	40,72	
Nov 20	282	195	87	44,62	139	73	66	90,41	421	153	57,09	
Dez 20	1651	1370	281	20,51	373	260	113	43,46	2024	394	24,17	
Jan 21	2181	1655	526	31,78	526	761	-235	-30,88	2707	291	12,04	
Feb 21	1405	1200	205	17,08	904	790	114	14,43	2309	319	16,03	
Mrz 21	522	1093	-571	-52,24	418	624	-206	-33,01	940	-777	-45,25	

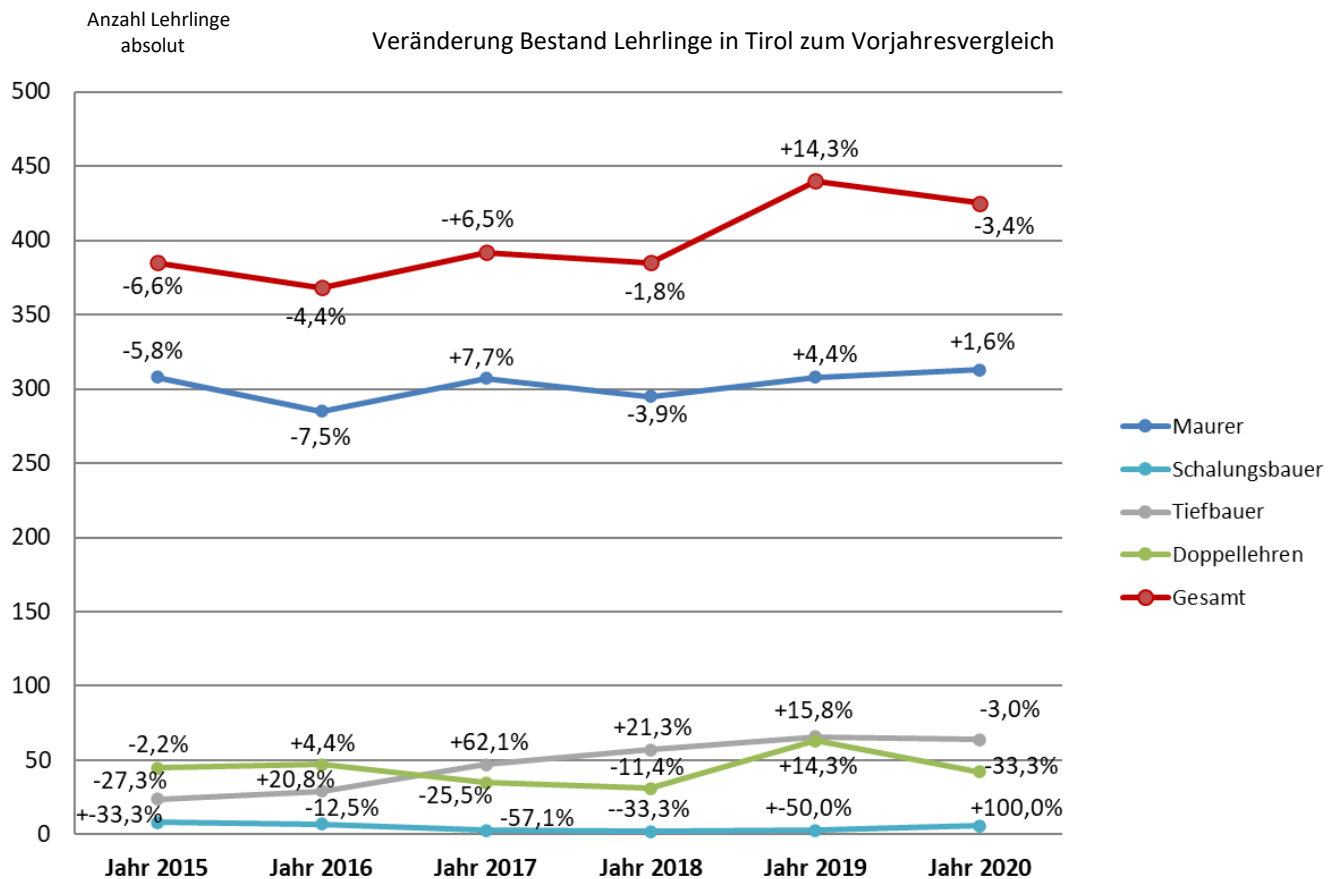
Die Gesamtanzahl der Arbeitslosen aller Wirtschaftszweige betrug 2020 in Tirol im Jahresdurchschnitt 16.397 Personen. In der Bauwirtschaft insgesamt betrug die Anzahl der Arbeitslosen 2.156 (Hoch-/Tiefbau, vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe). Somit waren im Jahr 2018 durchschnittlich 13,1% der Arbeitslosen aus dem Bereich Bauwirtschaft.

## 5 Lehrlingsstatistik Baugewerbe/ Bauindustrie

Zum Stichtag 31.12.2020 waren in Tirol 3.001 Lehrlinge im 1. Lehrjahr in Ausbildung. Das ist ein Minus von -9,8% im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt sind 10.666 Lehrlinge in Tiroler Betrieben tätig - davon entfallen 4% (425) auf Lehrberufe des Bauhauptgewerbes.

Jahr	Maurer/ Hochbauer	Schalungs- Bauer/ Betonbauer	Tiefbauer	Doppellehre	Gesamt
2020	313	6	64	42	425
2019	308	3	66	63	440
2018	295	<3	57	31	385
2017	307	3	47	35	392
2016	285	7	29	47	368
2015	308	8	24	45	385

Bestand Lehrlinge in Lehrberufen des Bauhauptgewerbes in Tirol.  
(Quelle: Lehrlingsstatistik der Wirtschaftskammer Tirol)

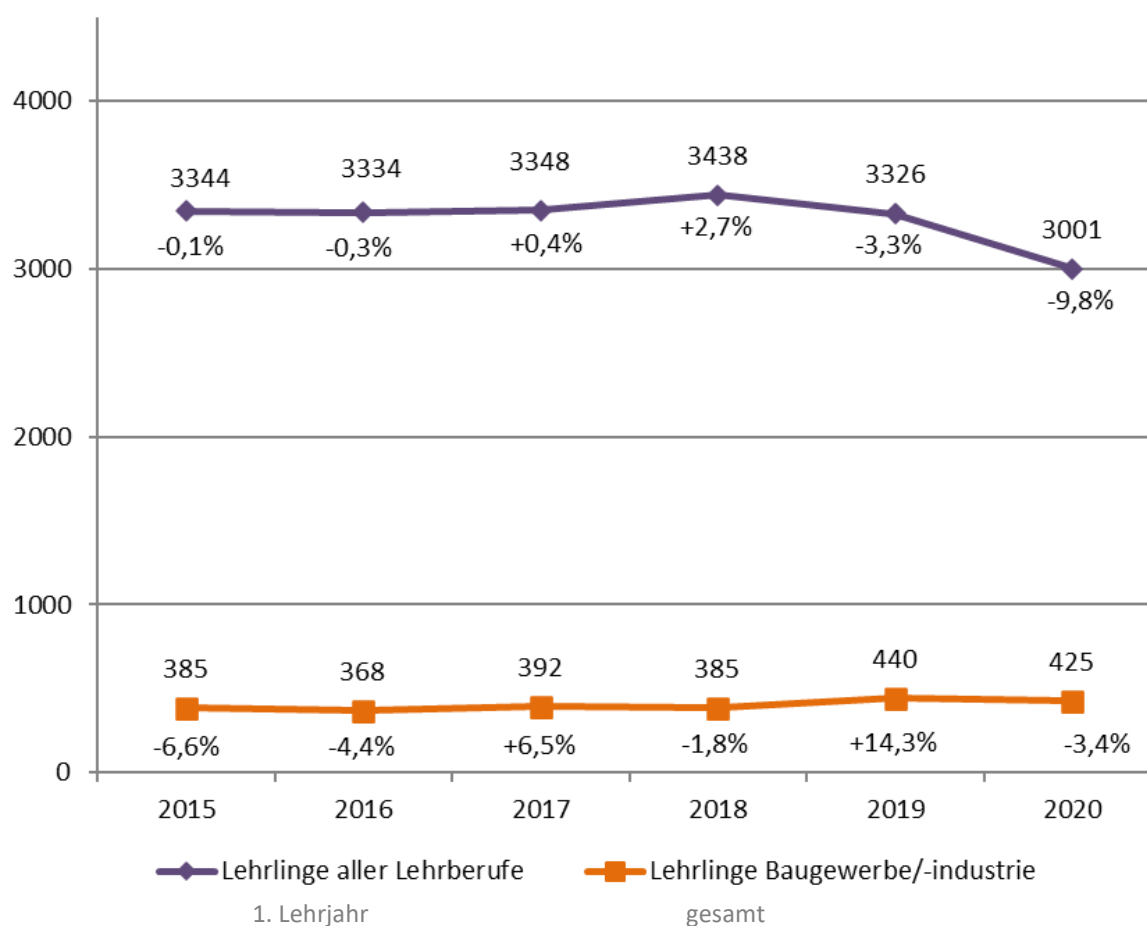


## 6 Vergleich Lehrlinge Tirol – Lehrlinge Baugewerbe/ -industrie

Folgende Darstellung gibt eine vergleichende Übersicht über die Anzahl an Lehrlingen im 1. Lehrjahr in Tirol aller Lehrberufe und die Anzahl an Lehrlingen im Bereich Baugewerbe/ Bauindustrie, sowie die jeweilige prozentuelle Veränderung zum Vorjahresstand.

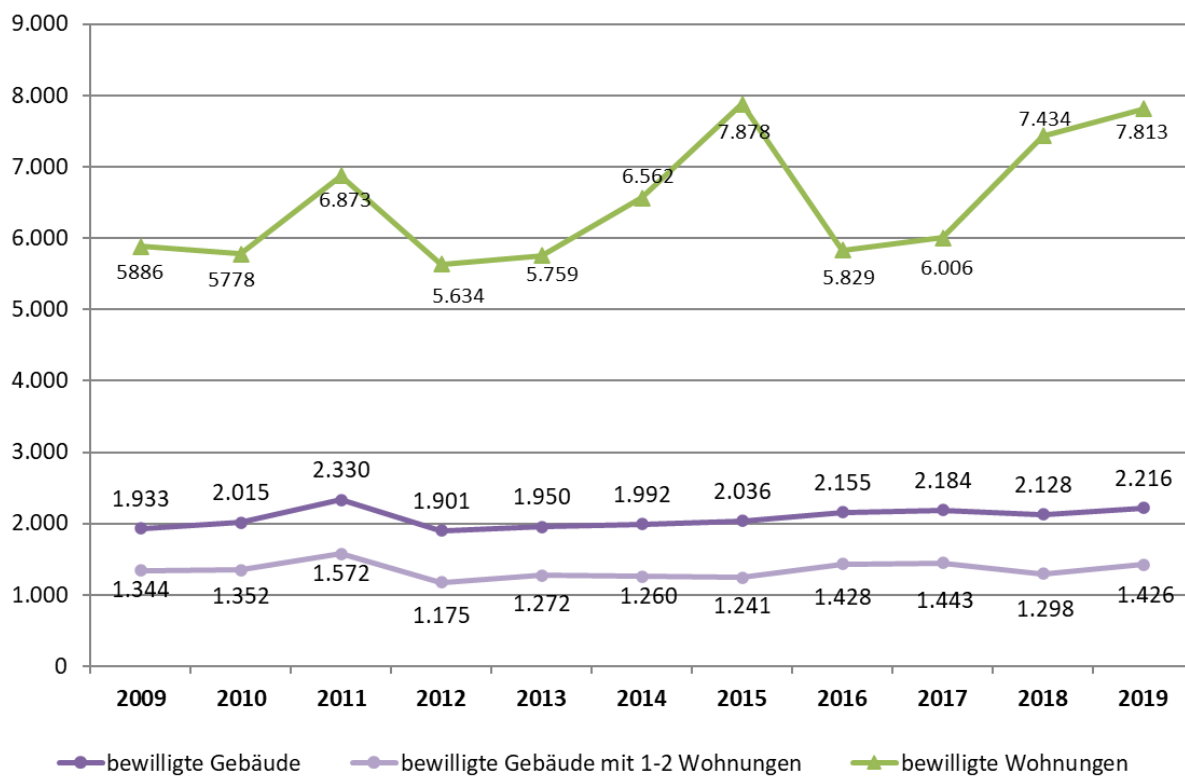
(Quelle: Broschüre Lehrlingsstatistik 2020 der Wirtschaftskammer Tirol)

Anzahl Lehrlinge  
absolut



Anzahl und Veränderung Bestand Lehrlinge 1.Lj aller Lehrberufe und Anzahl aller Lehrlinge im Bauhauptgewerbe in Tirol

## 7 Bewilligte Gebäude und Wohnungen



*Bewilligte neue Gebäude und Wohnungen in Tirol (Quelle: Statistik Austria)*



Folgende Gemeinden, Sondergesellschaften und gemeinnützige Wohnbaugesellschaften haben durch ihre Teilnahme an der von der Wirtschaftskammer Tirol durchgeführten Erhebung einen wesentlichen Beitrag zur Erstellung der vorliegenden Tiroler Bauvorschau geleistet:

- *Amt der Tiroler Landesregierung Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten: Tiefbau/  
Hochbau*
- *NHT Neue Heimat Tirol Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H.*
- *Alpenländische Heimstätte Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsg.m.b.H.*
- *OSG Osttiroler Gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgenossenschaft reg. Gen.mbH*
- *FRIEDEN Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft reg. Gen.mbH*
- *WE Wohnungseigentum Tiroler Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.*
- *TIGEWOSI Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau-u. Siedlungsgenossenschaft mbH*
- *Brenner Basistunnel BBT SE*
- *Stadt Innsbruck*
- *Tirol Kliniken GmbH*
- *IKB Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Zentrale Technische Planung*
- *ÖBB –Infrastruktur AG Geschäftsbereich Projekte Neu-/Ausbau – Projektleitung Tirol/  
Vorarlberg*
- *TIWAG Tiroler Wasserkraft AG*
- *WAT Bauträger GmbH*
- *ZIMA Wohn- und Projektmanagement GmbH*

Stadtgemeinden, Marktgemeinden, Gemeinden:

<i>Abfaltersbach</i>	<i>Baumkirchen</i>	<i>Ehenbichl</i>
<i>Achenkirch</i>	<i>Berwang</i>	<i>Ehrwald</i>
<i>Absam</i>	<i>Biberwier</i>	<i>Ellbögen</i>
<i>Aldrans</i>	<i>Birgitz</i>	<i>Ellmau</i>
<i>Amlach</i>	<i>Brandenberg</i>	<i>Elmen</i>
<i>Ampass</i>	<i>Breitenbach</i>	<i>Erl</i>
<i>Angath</i>	<i>Brixen i.T.</i>	<i>Faggen</i>
<i>Aschau</i>	<i>Brixlegg</i>	<i>Fendels</i>
<i>Assling</i>	<i>Bruck a.Z.</i>	<i>Fieberbrunn</i>
<i>Axams</i>	<i>Ebbs</i>	<i>Finkenberg</i>
<i>Bach</i>	<i>Eben a.A.</i>	<i>Fritzens</i>

<i>Fulpmes</i>	<i>Langkampfen</i>	<i>Schlaiten</i>
<i>Gallzein</i>	<i>Lienz</i>	<i>Schmirn</i>
<i>Going</i>	<i>Nassereith</i>	<i>Schönberg</i>
<i>Götzens</i>	<i>Nauders</i>	<i>See</i>
<i>Gramais</i>	<i>Nesselwängle</i>	<i>Sillian</i>
<i>Grän</i>	<i>Niederndorf</i>	<i>St. Johann</i>
<i>Grinzens</i>	<i>Oberhofen i.I.</i>	<i>Strass i.Z.</i>
<i>Gries im Sellrain</i>	<i>Oberlienz</i>	<i>Tannheim</i>
<i>Gschnitz</i>	<i>Pinswang</i>	<i>Telfes i.S.</i>
<i>Hainzenberg</i>	<i>Prägraten</i>	<i>Thaur</i>
<i>Hopfgarten i.D.</i>	<i>Radfeld</i>	<i>Thiersee</i>
<i>Innsbruck</i>	<i>Rattenberg</i>	<i>Thurn</i>
<i>Ischgl</i>	<i>Ramsau i.Z.</i>	<i>Uderns</i>
<i>Iselsberg</i>	<i>Reith b.K.</i>	<i>Vals</i>
<i>Jungholz</i>	<i>Reith i.A.</i>	<i>Vils</i>
<i>Kaunertal</i>	<i>Retzenschöss</i>	<i>Vorderhornbach</i>
<i>Kirchbichl</i>	<i>Reutte</i>	<i>Völs</i>
<i>Kitzbühel</i>	<i>Ried i.O.</i>	<i>Vomp</i>
<i>Kufstein</i>	<i>Rinn</i>	<i>Weerberg</i>
<i>Ladis</i>	<i>Sautens</i>	<i>Zöblen</i>
<i>Längenfeld</i>	<i>Schattwald</i>	

Folgende Bauunternehmen haben durch ihre Teilnahme an der von der Wirtschaftskammer Tirol durchgeführten Erhebung einen wesentlichen Beitrag zur Erstellung der vorliegenden Tiroler Bauvorschau geleistet:

- *AA Baumanagement*
- *Achhorner Erdbau*
- *Ager Georg KG*
- *AN-WOHNBAU GmbH*
- *Andreas Thaler, Erdbau*
- *Anker Bauconsulting GmbH*
- *Anton Wildauer, Erdbewegung / Transporte*
- *Arché concept Baumeister DI Hansjörg Glatzl*
- *ARCHITEKTUR Bmst DI Andreas Danler*
- *Aschaber Bau GmbH*
- *ATM Bau GmbH*
- *At-Thurner Bau GmbH*
- *ATP Innsbruck Planungs GmbH*
- *Auer GmbH, Int Transporte/ Erdbau*
- *Augustin Falch*
- *B+B Ing. Berger + Brunner Baugesellschaft mbH*
- *Baubüro – „CK GMBH“*
- *BM Ing. Hundegger GmbH & CO KG*
- *BM Norbert Rainer GmbH*
- *BM T&S GmbH*
- *Baupuls GmbH, Architektur Baumanagement*
- *Bauunternehmen Grüner*
- *Bauunternehmen Schwöllnbach GmbH*
- *Bauunternehmung DI Walter Frey GmbH*
- *Bauunternehmung Schneider GesmbH*
- *Bauwerk Unterland GmbH*
- *BeMo Tunneling GmbH*
- *BERTL-Erdbau*
- *Betonbohr-Service Unterland GmbH*
- *Blaas Transporte und Erdarbeiten GmbH*

- *BM DI Jacek Jamka*
- *BM Dipl Ing David Köll*
- *BM Ing Ademovic Admir*
- *BM Johann Oberleitner e.U.*
- *BM Ing Helmut Riener*
- *BM Ing Stefan Eller*
- *BM Franz Alexander*
- *BM Ing Dietmar Rainer*
- *Brandacher GmbH*
- *Breuß GmbH*
- *Brunnerservices, DI Verena Puelacher*
- *Buxbaumer Florian*
- *Carma Projekte GmbH*
- *Chembau GmbH*
- *Christian Lechleitner*
- *Creativbau GmbH*
- *DAI Bau Alfons Zwerschina*
- *Delic Bau GmbH*
- *Dipl. Ing. Kern GmbH*
- *Dipl. Ing. Veronika Pedrini*
- *Dödlinger Erdbau GmbH*
- *E-BAU Schroll GmbH*
- *Eberharter & Gruber GmbH*
- *EGLO Immobilien GmbH*
- *Erdbau Jakob Geisler*
- *Erdbau Otto Schennach*
- *Erdbau – Transporte Hörtnagl*
- *Erdbau Anton Unterberger*
- *Erdbau Bagger Tom*
- *Erdbau Brunner Marco*
- *Erdbau Dominik Moser*
- *Egger Bau GmbH*
- *Erbewegungen Egger*
- *Erbewegungen – Schottergewinnung, Franz Mader*

- *Erdbau Georg Hochenegger*
- *Erdbau Josef Kruselburger*
- *Erdbau Thomas Kail*
- *Erdbau Rudolf Zotz*
- *Erdbau Simon Monz*
- *Erdbau und Transporte Mair GmbH*
- *Erdbau – Transporte, Franz Stackler*
- *Erdbewegung Wolfgang Hollaus*
- *Erhart Bau GmbH*
- *ETS Sojer GmbH*
- *Erdbau Fürhapter GmbH*
- *Erdbau Julian Kuenz*
- *Erdbau Karl Siegmund Köfler*
- *Erdbewegung Herbert Egger*
- *Forma Bau GmbH*
- *Fröschl AG & CoKG*
- *G + K Baumeister OG*
- *Gebrüder Schafferer GmbH*
- *GEO-Alpinbau GmbH*
- *Grissemann GbmH*
- *Gruber Bau GmbH*
- *Gründhammer GmbH*
- *Gunes Putz GmbH*
- *HANEL Ingenieure*
- *Haberl GmbH & CoKG*
- *HAGA Bau Ges.m.b.H.*
- *Haid & Falkner GmbH*
- *Hans Hauser GmbH & CO KG*
- *HB.O – Hochbau Objektplanungs GmbH*
- *Helmut Noichl Bau KG*
- *Hoch und Tiefbau Egger*
- *Holz Paulmichl GmbH*
- *Holzbau Obermoser GmbH*
- *Holz knecht Roland GmbH*

- *Hörfarter Bau-Ges.m.b.H.*
- *HSC Bau Management GmbH*
- *Hubert Singer Transporte GmbH*
- *HWbau GmbH*
- *Idealbau GmbH*
- *Idealbau Immobilien GmbH*
- *IBA – Bau GmbH*
- *IMMO-Bau Vermietungs- und Verpachtungs-GmbH*
- *IMMO-Wohnbau GmbH*
- *Ing Andreas Müller Bau GmbH*
- *Ing Berger und Brunner Baugesellschaft mbH*
- *Ing Burtscher GmbH*
- *Ing. Christian Bucher*
- *Ing Franz Thurner Bau GmbH*
- *Ing. Georg Josef Gruber*
- *Ing Gerhard Jäger Bau GmbH*
- *Ing. Mag. Hannes Kronthaler*
- *Ing Hans Bodner Bau Ges.n.b.H & Co. KG*
- *Ing Hans Lang GmbH*
- *Ing. Hermann Jenewein Bauges.m.b.H.*
- *Ing. Kus Widmoser GmbH & CoKG*
- *Ing Stefan Zoller.Planen.Bauen*
- *Ing. Maurer + Wallnöfer GmbH & CoKG*
- *Ing Ivica Ugljar*
- *Jenewein Massivbau GmbH*
- *Johann Huter & Söhne*
- *Josef Jenewein, Bauen und Sanieren*
- *Josef Reicht*
- *Josef Unterhuber KG*
- *Knofler Erdbau GmbH*
- *Kobau Ing. Johann Kofler GmbH*
- *KRAINA BAU GmbH*
- *Kropik Erdbau*
- *Larcher Bau- und Rauchfangtechnik GmbH*

- *Maltech Bau GmbH*
- *Markus Egger*
- *Markus Schermer*
- *Markus Schöpf*
- *Martin Walch*
- *Nadler Bau GmbH*
- *Naturbau Gschwend GmbH*
- *NF-Bau GmbH*
- *Ing Oliver Erhart*
- *Plan 360° GmbH*
- *Peter Bestle GmbH*
- *Peter Ritzer KG*
- *Pfurtscheller – Gröber Bau GmbH*
- *Plantech BM Josef Eckhart*
- *Pm1 projektmanagement, planen um bauen gmbh*
- *PORR Bau GmbH*
- *PORR Bau GmbH*
- *Prama Bau GmbH*
- *R. Vonmetz KG*
- *RB Bau GmbH*
- *Resch Bau- und Planungsbüro GesmbH*
- *RESIBAU KG*
- *RIEDER Management GmbH*
- *Rieder Bau GmbH & CoKG*
- *Riml & Thaler GmbH*
- *Roland Heinrich Graber – Der Bauhandwerker*
- *Rudolf Tagger Erdbauunternehmen*
- *Santeler GmbH*
- *Schafferer Holzhaus All-in-One GmbH*
- *Schöpf Roland Kaminbau*
- *Smart Planungs und Baumanagement GmbH*
- *S.N.O.W. Planungs und Projektmanagement GmbH*
- *Stecon GmbH*
- *Stefan Ellmayer Bau*

- *STRABAG AG*
- *Swietelsky AG, Hochbau*
- *Swietelsky AG Tiefbau*
- *Streng Bau GmbH*
- *Thaler Bauprojekte GmbH*
- *Theisen Baumanagement GmbH*
- *Thomas Marinko*
- *TM Bau GmbH*
- *Trafoier Erdbau*
- *Transporte und Erdbewegungen Firma Hermann Plörer GmbH*
- *Unterhuber Erdbau GmbH*
- *Walter Heiss GmbH*
- *WBW Wohnbau West Baugesellschaft m.b.H.*
- *Werner Jäger Sanierbau Ges.m.b.H.*
- *Z-Bau Luxner GmbH*
- *Zimmermann & Co GmbH*
- *Zitt Ges.m.b.H & CoKG*